

Lasergenerierte Prototypen

Mit Hilfe des modernen Laserverfahrens Lasergenerieren sind wir in der Lage, für unsere Kunden funktionsfähige Prototypen in kürzester Zeit herzustellen. Anhand des nachfolgenden Beispiels, aus der Medizintechnik, werden die Vorteile dieser Technologie sehr schnell offensichtlich. Profitieren auch Sie zukünftig von der Zeit- und Kosteneffizienz des Lasergenerierens.

Lasergenerieren: schnell und flexibel

Dieses generative Verfahren erlaubt im Gegensatz zu konventionellen Fertigungsmethoden die zeitnahe Fertigung von Funktions-Prototypen direkt und ohne Umwege auf Basis des 3D Datensatzes aus der Konstruktion. Ein spezieller Vorteil ist, dass gleichzeitig verschiedene Varianten des Prototypen realisiert werden können. Das Besondere Highlight ist die gemeinsame Herstellung sämtlicher Einzelteile in einem Arbeitsgang. Schneller ist die Realisierung und die praxisnahe Erprobung einer Neuentwicklung nicht machbar. Im nachstehenden Beispiel unseres Kunden, der Firma Prodesign GmbH aus Tuttlingen, wurden die Bauteile direkt aus dem Edelstahl 1.4542 hergestellt. Dieser Edelstahl ist für medizinische Anwendungen direkt einsetzbar und somit besonders interessant.

Aussage Prodesign

- Die Oberflächengüte nach dem Finish ist mit konventionell gefertigten Serienteilen vergleichbar.
- Die Maßhaltigkeit ist sehr gut.
- Die Homogenität des 1.4542 ist einwandfrei. Es wurden bei der Weiterverarbeitung keine Poren an der Oberfläche sichtbar.
- Das Entfernen der Stützen ist problemlos.
- Der Werkstoff ist im Reparaturfall problemlos per Laser schweißbar.
- Die Zeitersparnis gegenüber einer konventionellen Herstellung beträgt ca. 6-8 Wochen.

